tennis-geinsheim.de

Matchball

Nr. 16

SV 1920 Geinsheim

„Einfach mehr bekommen.“

Heiko Götz, Regionaldirektor Edenkoben

Mit der VR-BankCard Plus vor Ort einkaufen und Vorteile genießen.

ein VIP-Training im Fitness-Studio

Frühstück zum halben Preis

eine entspannende Kopfmassage

eine Flasche Wein gratis

eine Stunde Tennis gratis

und... und... und...

VR Bank Südpfalz Landau in der Pfalz

Wir machen den Weg frei.

VR-BankCard Plus Mitgliederkarte

Robert Schumann

1234 5678 90

2020

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Durch Ihre Mitgliedschaft und die goldene VR-BankCard Plus kommen Sie in den Genuss exklusiver Vorteile. Freuen Sie sich auf Preisnachlässe, Sonderangebote oder kostenlose Zusatzleistungen. Sie sind noch kein Mitglied? Dann nichts wie auf zu uns, Mitglied werden und Vorteile haben. Infos unter www.vrbank-suedpfalz.de/gold.

VR Bank Südpfalz

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Monatliche Rate ab 212,00 €.[1]

Er ist jetzt abenteuerlustiger denn je. Freuen Sie sich auf den Yeti Adventure, der Sie neben seinen Offroad-Qualitäten u. a. mit 17"-Leichtmetallfelgen, beheizbaren Vordersitzen, Klimaanlage Climatronic, Sitzsystem Varioflex und vielem mehr begeistert. Jetzt bei uns zu Topkonditionen finanzieren.

Finanzierungsbeispiel[1]: ŠKODA Yeti Outdoor 2,0 l TDI 4x4, 110 kW (150 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	26.900,00 €	Vertragslaufzeit	60 Monate
		Jährliche Fahrleistung	15.000 km
Anzahlung	5.000,00 €	Schlussrate	10.810,79 €
Nettodarlehensbetrag	21.900,00 €	Gesamtbetrag	28.530,79 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	1,97 %	**60 AutoCredit-Raten à**	**212,00 €**
Effektiver Jahreszins	1,99 %		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,1; CO_2-Emission, kombiniert: 134 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

[1]Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,6–5,2; außerorts: 5,6–4,0; kombiniert: 6,4–4,4; CO_2-Emission, kombiniert: 147–115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A

Autohaus Jäger und Keppel GmbH
ŠKODA Vertragshändler
Unser Autohaus ist Mitglied im Club der besten ŠKODA Partner in Deutschland
Wormser Landstraße 100, 67346 Speyer
Tel.: 06232 6445-0, Fax: 06232 6445-29
info@jaeger-keppel.de, www.jaeger-keppel.de

Jäger-Keppel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort Eberhard Beckmann	5
Vorstand und Ausschuss	6
LK-Turnier der Herren & Damen	8-9
Oberschiedsrichter informiert	10-12
Geinsheimer Kerwe Fotos	13
Winter Mixed bei Rot-Weiss Neustadt	14-16
Termine 2016	18
Saisoneröffnung 2016	19

Mannschaften 2016

Jugend U 12	20-21
Damen (4er), C-Klasse, Gr. 03	22-23
Damen 40/1, A-Klasse, Gr. 01	24-27
Damen 40/2, (4er), B-Klasse, Gr. 1	28-30
Herren, C-Klasse, Gr. 6	32-33
Herren 40, C-Klasse, Gr. 03	34-36
Herren 55, Verbandsliga	38
Herren 60, A-Klasse, Gruppe 1	40-42

Sportwoche und Impressionen	43-47
Mixed Medenrunde (40+), A-Klasse	48-49

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Tennisabteilung,

wir sind ein Verein, in dem viel bewegt wird. So waren wir in diesem Jahr erstmals - zusätzlich zu den langjährig etablierten Aktivitäten - Gastgeber für ein Damen- und Herren-LK-Turnier. Es war eine Freude, den Aktiven bei spannenden, hochattraktiven Spielen zuzusehen und sich mit ihnen zu unterhalten. Alle haben versichert, dass sie nächstes Jahr wiederkommen werden, unsere Gäste werden in ihren Vereinen viel Werbung machen.

Auch unsere anderen Veranstaltungen wie die Sportwoche mit Sommernachtsfest waren wieder einmal volle Erfolge. Der Austragungsmodus dieses Mannschaftswettbewerbs war in diesem Jahr jeder gegen jeden, das Wetter meinte es gut mit uns und beim bestens besuchten Sommernachtsfest wurde gut gegessen und getrunken sowie später an der Cocktailbar getanzt.

Unsere Kerwe-Cocktail-Bar mit Dampfnudeln am Kerwe-Montag hat sich inzwischen zu einem Dauerbrenner entwickelt. Genauso unsere Freitags-Events wie Spargel- und Rumpsteakessen, Italienischer Abend, Oldie-Abend oder Grillen.

Ich möchte allen fleißigen Organisatoren und Helfern recht herzlich danken. Ohne dieses großartige Engagement wäre das alles nicht möglich!

Eberhard Beckmann

Der Vorstand und Ausschuss

1.	1. Vorsitzender	Dr. Eberhard Beckmann	06327 / 960361
2.	2. Vorsitzender	Werner Müller	06327 / 3574
3.	Schatzmeisterin	Birgit Armbrust	06327 / 601255
4.	Sportwart	Emil Schutzius	06327 / 5936
5.	Techn. Leiter	Norbert Braun	0151 / 43211937
6.	Wirtschaftsleiterin	Margit Offenbächer	06327 / 4983
7.	Jugendwart	Klaus Rolli	0151 / 57245838
8.	Pressewartin	Juliane Beckmann	0157 / 53075258
9.	Ausschuss	Andrea Brauch	06327 / 3333
10.	Ausschuss	Martina Beckmann	06327 / 960361
11.	Ausschuss	Dieter Offenbächer	06327 / 4983
12.	Ausschuss	Marco Offenbächer	0173 / 2746894
13.	Ausschuss	Regina Braun	06327 / 5372
14.	Ausschuss	Christiane Lacroix	06327 / 961503
15.	Ausschuss	Markus Armbrust	06327 / 601255
16.	Ausschuss	Dr. Klaus Metzger	06327 / 961503
17.	Ausschuss	Klaus Diebold	06327 / 894
18.	Ausschuss	Petra Neidig	0172 / 3461860
19.	Ausschuss	Bastian Vogelsang	06232 / 33590
20.	Getränkewart	Liesel Henrich	06327 / 1049

Tennisheim 06327 / 1799

KÄSTEL

WEINGUT KÄSTEL HOF
Inh. Thomas Kästel

Gäustraße 9 und Bildstöckel 1
67435 Neustadt-Geinsheim
Telefon 06327/5070175 · Telefax 06327/6427540
E-Mail service@kaestel-hof.de

Weingalerie Sinne

Termine für unsere Kulinarischen Wochen finden Sie auf unserer Homepage

WWW.KAESTEL-HOF.DE

Raumausstattung Sturm

- Bettenfachgeschäft
- Bettfedernreinigung
- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Heimtextilien
- Sonnenschutz

Seit über 90 Jahren

Gäustraße 98
67435 Neustadt-Geinsheim
Tel. (0 63 27) 6 49
Fax (0 63 27) 96 05 00

Spiel, Satz & ein LK-Turnier

Dieses Jahr fand erstmalig auf unserer Anlage am Wäldchen das Damen & Herren LK-Turnier statt. Mit 15 gemeldeten Herren in den LK 18-23 und fünf gemeldeten Damen der gleichen LK fiel am Samstag morgen um 10:00 Uhr der Startschuss für spannende Spiele, viel Spaß und ein schönes aber auch anstrengendes Wochenende. Auf Grund der wenigen Meldungen bei den Damen entschieden wir uns für den Modus „Jede gegen Jede“ wodurch die Spielerinnen möglichst viele Spiele spielen konnten. Das Feld der Herren teilte sich nach der ersten Runde in ein Hauptfeld der Sieger der ersten Runde und ein Nebenfeld derer, die leider mit einer Niederlage in das Turnier starten mussten.

Nachdem viel Schweiß vergossen und viele Kilometer auf dem Platz zurückgelegt worden waren standen die beiden Halbfinale, mit denen der Sonntag beginnen sollte, schließlich fest. Marcel Baumann trat gegen Daniel Vogelsang an, sowie Michael Lutz gegen Jonas Damm. Michael Lutz und Marcel Baumann ebneten sich den Weg ins Finale, sodass der dritte Platz zwischen Daniel Vogelsang und Jonas Damm ausgespielt wurde. Nach einem spannenden Spiel konnte schließlich Jonas Damm den 3. Platz für sich entscheiden. Zu guter Letzt folgte das Finale der Herren im Kampf zwischen Michael Lutz und Marcel Baumann. Auf Augenhöhe begegneten sich die beiden in einem nervenaufreibenden Spiel. Doch am Ende kann wie immer nur einer gewinnen. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg Marcel Baumann!

Nachdem alle Spiele der Damen ausgetragen und die Ergebnisse verglichen und verrechnet wurden stand auch hier die Siegerin fest. Herzlichen Glückwunsch Selina Magenreuter!

In der Nebenrunde der Herren sicherte sich Emil Schutzius im Finale gegen Jens Weyhing, den Sieg. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

Wir schauen auf ein schönes Wochenende zurück und freuen uns auf die zweite Runde im nächsten Jahr.

Juliane Beckmann

Oberschiedsrichter informiert

In der abgelaufenen Saison gab es vermehrt Fragen zu den Themen Spielabbruch aus Gründen der Witterung, Bereitstellung der Plätze und Spielbeginn sowie Spielen ohne Oberschiedsrichter. Hierzu folgende Erläuterungen:

Spielabbruch aus Gründen der Witterung

Im § 18 der Wettspielordnung unseres Tennisverbandes Rheinland-Pfalz ist der Spielabbruch aus Gründen der Witterung geregelt. Zunächst muss mindestens 2 Stunden nach einem festgesetzten Spielbeginn gewartet werden, bevor der Oberschiedsrichter über den Fortgang entschiedet. Werden dann die Plätze vom Oberschiedsrichter (**wichtig: nicht vom Platzwart**) für den betreffenden Spieltag für unbespielbar erklärt, so ist das Spiel am nächstfolgenden Spieltag, der für alle Spielklassen der darauffolgende Samstag, Sonntag oder Feiertag ist sowie im Einvernehmen der beiden Mannschaften ein Werktag vor dem nächsten Spieltag sein kann, fortzusetzen oder zu wiederholen. Voraussetzung ist, dass die Platzanlage nicht durch andere Spiele der Mannschaftswettbewerbe belegt ist.

Bei Verschiebung eines Spielstandes auf einen Zeitpunkt des gleichen Tages behält eine bereits abgegebene Einzelaufstellung ihre Gültigkeit. (§ 18 Abs. 2)

Muss ein Wettkampf wegen Dunkelheit, Witterung, schlechte Bodenverhältnisse oder sonstige höhere Gewalt durch den Oberschiedsrichter abgebrochen werden, so behält der erreichte Spielstand Gültigkeit, sofern nicht Oberschiedsrichter und Mannschaftsführer beider Mannschaften übereinstimmend anderes vereinbaren.

Sofern bei der Fortsetzung der Spiele ein Spieler/eine Spielerin nicht mehr zur Verfügung steht, gewinnt der anwesende Spieler kampflos die Begegnung. Sollten beide Spieler/innen nicht zur Verfügung stehen bleibt das Spiel ohne Wertung. Auch bei abgebrochenen Doppelspielen gilt dieselbe Regelung.

Fragen gibt es auch immer wieder, wenn die Einzel- oder Doppelpaarungen bereits abgegeben worden sind. Wenn die Spiele noch nicht eröffnet sind, also der erste Aufschlag noch nicht gespielt, können am Fortsetzungstag auch andere spielberechtigte bisher nicht genannte Spieler eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Einzel- und Doppelpaarungen von beiden Mannschaften neu abzugeben.

Spielvorbereitung und Spielbeginn

Der § 14 der Wettspielordnung regelt die Spielvorbereitung und den Spielbeginn. Hierzu einige wichtige Auszüge:

- Ein Mannschaftsführer, der auch Spieler sein kann, vertritt allein die Belange seiner Mannschaft.

- Eine Mannschaft gilt als anwesend, wenn der Mannschaftsführer sie dem Oberschiedsrichter bzw. beim Fehlen des Oberschiedsrichters beim Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft angemeldet hat.

- Ein Verein gilt als angetreten, wenn er mit mindestens 4 Spielern, bei 4er Mannschaften mit mindestens 3 Spielern zum Wettkampf erscheint.

- Die Mannschaftsaufstellung der Einzelspieler ist spätestens eine Viertelstunde vor dem festgesetzten Spielbeginn schriftlich mit der namentlichen Mannschaftsmeldung (Status: endgültig) dem Oberschiedsrichter schriftlich vorzulegen. Ausgenommen hiervon ist dies bei Verspätungen von Mannschaften.

- Spielberechtigt für die Einzel sind nur die Spieler der namentlichen Mannschaftsmeldung, die bei Abgabe der Einzelaufstellung anwesend und offensichtlich spielfähig sind.

- Jeder Spieler muss einen zu seiner Identifizierung geeigneten Ausweis mit Lichtbild bei sich führen (Personalausweis, Führerschein, o.ä.). Die Mannschaftsführer sind auf Verlangen des Oberschiedsrichters verpflichtet, die Identität ihrer Spieler nachzuweisen.

- Die Doppelaufstellung haben die Mannschaftsführer dem Oberschiedsrichter spätestens 15 Min. nach Beendigung des an diesem Tage letzten Einzelspiels ebenfalls schriftlich vorzulegen.

- Spielberechtigt für die Doppel sind nur die Spieler der namentlichen Mannschaftsmeldung, die bei Abgabe der Doppelaufstellung anwesend und offensichtlich spielfähig sind.

- Wenn ein im Einzel aufgestellter Spieler nicht spielt oder sein Einzel nicht zu Ende spielt, ist dieser im Doppel an diesem Kalendertag nicht spielberechtigt.

- Ausgenommen hiervon sind Spieler, die zu spät gekommen sind.

Oberschiedsrichter informiert

- Die Aufstellung der Einzel und Doppel ist nach Offenlegung durch den Oberschiedsrichter endgültig und darf in keinem Fall mehr verändert werden.

- Festgesetzter Spielbeginn für die Einzel ist die Uhrzeit, die für die einzelnen Konkurrenzen und Klassen nach Plan vorgegeben ist. Die Einspielzeit muss zu diesem Zeitpunkt zu Ende sein und die Spiele der ersten Runde beginnen.

Die Doppel beginnen 15 Minuten nach Abgabe der Doppelaufstellungen es sei denn, die Mannschaftsführer einigen sich einvernehmlich mit dem Oberschiedsrichter auf eine andere Regelung.

Spielen ohne Oberschiedsrichter

Hierzu nur einige wichtige Regeln:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.

- Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball aus und bemerkt dann dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt. Hat es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt, erhält automatisch der Gegner den Punkt.

- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktestand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen

- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielhälfte des Gegners betreten.

- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck erhält der Gegner den Punkt.

Oberschiedsrichter Werner Vogelsang

Kerwe - Ende August

Wintermixed bei Rot-Weiss Neustadt

Zuerst möchte ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden des Mixed-turnieres vom Samstag sehr herzlich für ihre Teilnahme bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Kuchenspendern. Um 15:00 Uhr starteten die ersten sechs Paarungen der insgesamt 13 Mixedpaaren das diesjährige Mixed Hallenturnier der Neustadter Tennisvereine. Damit der Turnierplan eingehalten werden konnte, wurde die Spielzeit pro Match auf 35 min. beschränkt. In drei Gruppen trafen die Mixedpaare im Spiel jeder gegen jeden aufeinander. Gegen 17:30 Uhr wurde eine einstündige Essenspause eingelegt, da inzwischen das bestellte Abendessen vom Catering Service Stähly in Niederkirchen eingetroffen war. Dazu hatte Renate einige Salate zubereitet. Die Teilnehmer waren ganz begeistert vom Essen, aber auch von der guten Atmosphäre, die während des ganzen Turnieres herrschte. Auch trug das Ambiente des Vorraumes, der toll präpariert und dekoriert war und eine große Gemütlichkeit brachte. Auf dem neu montierten Bildschirm konnten Photos der vergangenen Tennisturniere und Medenspiele seit 2007 verfolgt werden.

Nach dem Essen gegen 18:30 Uhr ging es mit der Vorrunde weiter und nun wollte jede Paarung natürlich auf einem der begehrten ersten Plätze landen. Doch auch die weiter hinten platzierten Teams hatten in der Finalrunde ihre Endspiele. So wurden bis zum letzten Platz alle Platzierungen ausgespielt. Wer waren nun aber die besten Vier, die im Halbfinale um den Einzug ins Finale kämpften. In Gruppe 1 setzte sich Simone Marre mit ihrem Partner Jürgen Beutelmann (RW Neustadt/ GW Edenkoben) durch, und in Gruppe 2 waren Susanne Winkler und Partner Stephan Held erfolgreich. In Gruppe drei marschierte Anja Amling an der Seite von Michiel Scheffers an die vorderste Position. Die Beiden mussten nur einen Punkt gegen Marion und Ruprecht Baumheier (TC Grün-Weiss Neustadt) abgeben. Als Vierter qualifizierte sich das beste Mixedpaar auf einem der zweiten Plätze fürs Halbfinale, nämlich Zoe und Stefan Rouwen.

Susanne Winkler und Stephan Held verloren dann knapp mit 4:3 gegen Anja Amling und Michiel Scheffers und im zweiten Halbfinale konnten sich Simone Marre und Jürgen Beutelmann mit 5:3 gegen die Paarung Zoe und Stefan Rouwen durchsetzen. Nachdem die Spiele um die Plätze 5 bis 13 ausgespielt waren, folgten die Spiele um Platz 3 und 4, sowie das Finale. Da inzwischen die Partnerin von Stephan Held krankheitsbedingt die Halle verlassen hatte, sprang kurzfristig Erika Vogelsang (TV 1920 TA Geinsheim) in die Bresche und sie

konnte mit Stephan Held die Rouwens besiegen und damit den 3. Platz erkämpfen. Das Finale begann gegen 22:30 Uhr und alle anwesenden Teilnehmer waren begeistert und konnten tolle Ballwechsel verfolgen. Letztlich stand nach 35 Minuten das Siegerpaar fest, die sich knapp mit 5:4 durchsetzten. Es waren Anja Amling und Michiel Scheffers, die knapp aber verdient das diesjährige Turnier gegen Simone Marre und Jürgen Beutelmann gewannen. Bei der Siegerehrung gab es für die ersten vier Paarungen schöne Sachpreise zu gewinnen. Man saß noch lange in gemütlicher Runde beisammen und die Letzten verließen das Gelände kurz nach 01:30 Uhr. Alle versprachen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Termine 2016

April

17.04.	Saisoneröffnung und Schnuppertag	ab 11.00 Uhr

Mai

10.05.	**Mitgliederversammlung** / Tennisheim	20.00 Uhr
13.05-04.09.	**FIT** - Freitag - Griechischer Abend	

Juni

10.06.	**FIT** - Freitag - Spargel mit Schnitzel Abend	
17.06.	**FIT** - Freitag - Burger Abend	
24.06.	**FIT** - Freitag - Lasagne Abend	

Juli

01.07	Italienischer Abend mit Mixed	
11.07.-15.07.	Sportwoche	ab 16.30 Uhr
15.07.	Sommernachtsfest ***am Freitag***	ab 19.00 Uhr

In den Sommerferien Mixed Medenrunde

August

12.08.	**FIT** - Freitag - Rumpsteak—Essen	
19.08.	**FIT** - Freitag - Oldie Abend	
26.08.-29.08.	Kerwe Geinsheim	

September

03.-04.09	LK-Turnier Damen und Herren	
24./25.09.	Offenes Mixed / Saisonabschluss	

Saisoneröffnung 2016

Saisoneröffnung 2016

Am 17. April sind wir dieses Jahr voll motiviert in die Tennissaison gestartet. Ab 11 Uhr hat das Küchenteam das traditionelle Weißwurstfrühstück angeboten, und trotz äußerst widriger Bedingungen haben viele Tennisfreunde den Weg auf die Anlage gefunden. Wieder einmal wurde uns bei dem kalten und regnerischen Wetter bewusst, wie wichtig ein gemütliches Clubheim ist. So konnte man sich bei Weißwurst und Brezeln mit anderen Tennisinteressierten unterhalten, bis gegen 14 Uhr endlich die Sonne heraus kam und die ersten Spielfreudigen sich auf die Plätze wagten.

Im Nachhinein sind wir froh, die Eröffnung an diesem Tag gemacht zu haben, da an den folgenden Wochenenden sich das Wetter von seiner schlechtesten Seite zeigte. Herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen fleißigen Helfern, die bereits vor Saisonstart die Plätze hergerichtet hatten. So durften wir uns trotz allem über einen gelungenen Saisonstart freuen.

Jugend U 12

Spielgemeinschaft SG BW -Lachen Speyerdorf/ Geinsheim1

Die Spielgemeinschaft U12 BW Lachen -Speyerdorf / Geinsheim 1 ist in diesem Jahr zum ersten mal in dieser Verbindung zusammengekommen um eine Medenrunde gemeinsam zu bestreiten.

Unsere Jugendlichen:

Phillip Braunstein Till Cellarius, Paul Finn, und Julia Kärcher und die Jugendlichen von BW- Lachen Speyerdorf mussten an 5 Freitagen gegen 5 Vereine antreten.

Die Diesjährigen Wetterverhältnisse machten es der Jugend nicht immer einfach. Durch heftige Regengüsse war es oft unmöglich weiterzuspielen und so zogen sich manche Partien in die Länge, ganz wie bei den erwachsenen Spielern auch.

Nichts desto trotz meisterten sie dies hervorragend und belegten erfolgreich den zweiten Platz.

Wir gratulieren allen ganz herzlich und bedanken uns besonders bei Stefan Roos von BW- Lachen - Speyerdorf für seine Betreuung der Spielgemeinschaft.

Jugend U 12

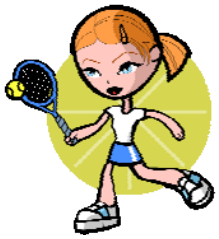
Tabelle:

1. TC Deidesheim1
2. **SWG BW L.-Speyerdorf/Geinsheim 1**
3. TC Modenbachtal Hainfeld 1
4. TC Grün-Weiss Neustadt 2
5. TSV 1978 Hassloch 1
6. TC SW 1903 Bad Dürkheim 2

Damen (4er) C-Klasse Gr.03

(von links nach rechts: Tamara Kaufmann, Fabienne Funk, Barbara Walburg, Regina Beckmann, Juliane Beckmann, Martina Beckmann; es fehlt: Sarah Renner)

Tabelle Damen (4er) C-Klasse Gr. 03



1. TV 1864/04 TA Lambsheim 1
2. TC Rödersheim-Gronau 1
3. **SG Geinsheim/ Altdorf 1**
4. TC Blau-Weiss Lachen-Speyerdorf 1
5. TC Sportpark Friedelsheim 1
6. TC SW 1903 Bad Dürkheim 2
7. TC Böhl-Iggelheim 1
8. SC TA Ludwigshafen 1
9. TC Limburgerhof 1

Unsere diesjährige Damenmannschaft bestand aus fünf Geinsheimer Damen und einer aus Altdorf. Wir hatten dieses Jahr eine große Gruppe mit insgesamt neun Mannschaften und somit acht Spieltagen zu meistern.
Nachdem wir bei den ersten beiden Spieltagen gegen Rödersheim-Gronau und Lambsheim beide Doppel ärgerlich im Tiebreak abgegeben und somit auch die Spieltage 10:4 verloren hatten, konnten wir uns mit einem Unentschieden gegen Ludwigshafen und drei Siegen in Folge gegen Friedelsheim (10:4), Bad Dürkheim(12:2) und Limburgerhof (12:2) einen guten Platz in der Tabelle festigen.
Es folgte ein weiteres Unentschieden gegen Böhl-Iggelheim, auch hier verloren wir wieder denkbar knapp eines der Doppel im Tiebreak.
Unseren letzten Spieltag in Lachen-Speyerdorf konnten wir mit 09:05 für uns entscheiden!
Rückblickend auf die Saison können wir sagen, dass wir sehr stolz auf unsere Leistung und unseren Mannschaftszusammenhalt sind.
Wir freuen uns sehr über unseren **3. Platz** und sind gespannt auf die nächste Runde!
Wir freuen uns in der nächsten Saison auf weitere Unterstützung durch zwei neue Spielerinnen, die im Wintertraining zu uns stoßen werden - man darf gespannt sein :)

Kaufen Sie hervorragende Weine in Ihrem

Weingut Schäfer

Weingut Schäfer
Th. – Heuss – Str. 53
67435 Neustadt – Lachen

Telefon: 06327 / 4984
E-Mail: weingut-walter-schaefer@web.de
Homepage: www.weingut-schäfer.info

Damen 40 / 1, A-Klasse, Gr.01

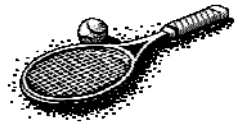
Hinten v.l. Ulli Baumann, Birgit Armbrust, Andrea Brauch, Regina Braun, Christel Schäfer, Liesel Henrich,
Vorne v.l. Ilse Schwartz, Doris Birli, Erika Vogelsang

Damen 40 /1

7.5.2016	**Geinsheim**	**—**	**Modenbachtal**	**2:19**
21.5.2016	**Geinsheim**	**—**	**Heiligenstein**	**14:7**
11.6.2016	**Kirrweiler**	**—**	**Geinsheim**	**0:21**
18.6.2016	**Dierbach**	**—**	**Geinsheim**	**9:12**
25.6.2016	**Geinsheim**	**—**	**Ludwigshafen/Waldsee**	**14:7**

Tabelle:

1. TC Modenbachtal Hainfeld 1
2. **TV 1920 TA Geinsheim 1**
3. SF 1967 TA Dierbach 1
4. SG RW Ludwigshafen/Waldsee 1
5. TUS 1911 Heiligenstein 1



Guter 2. Tabellenplatz

07.05.2016
TV 1920 TA Geinsheim – TC Modenbachtal Hainfeld 2:19

Der erste Spieltag stand unter keinem guten Stern. Regina den Außen -Knöchel gebrochen, Andrea am rechten Arm operiert, Erika im Urlaub und Christel konnte leider auch nicht spielen. Und einen Trainer haben wir in dieser Saison auch nicht.
Zu unserem Glück waren die Damen 40/2 spielfrei und Christiane konnte uns aus der Patsche helfen. Deshalb noch mal ein extra Dankeschön an Christiane.
Also gingen wir hochmotiviert in unseren ersten Spieltag. Leider beendeten wir diesen mit einer hohen Niederlage.
Unsere Birgit konnte als Einzige ihr Einzel 5:7 6:4 10:7 gewinnen und uns so wenigstens eine 0:21 Niederlage ersparen.

21.05.2016
TV 1920 TA Geinsheim – TUS 1911 Heiligenstein 17:4

Am zweiten Spieltag waren wir Gastgeber für TUS Heiligenstein.
Heiligenstein hatte seinen ersten Spieltag mit 21:0 gewonnen. Wir waren erstaunt und geschockt über dieses Ergebnis und im Training gab es natürlich viele Fragen und noch mehr Diskussionsstoff. Sind sie so stark? Können wir überhaupt gewinnen? Erika war aus dem Urlaub zurück, also war unsere Mannschaft auch wieder um einiges stärker. Nachdem Erika 6:0 6:4, Ulli 6:3 6:3, Birgit 3:6 6:4 10:3 und Liesel 6:1 7:5 ihre Einzel gewonnen hatten, stand es 8:4 und wir brauchten nur ein Doppel zum Gesamtsieg. Unsere Devise war: das schaffen wir!

Und tatsächlich haben das 2er Doppel mit Birgit und Ilse den Sieg mit 6:2 und 6:4 recht schnell klargemacht. Danach folgte Erika und Liesel 3:6 6:1 und dem Champions Tiebreak 12:10. Das 1er Doppel mit Ulli und Doris hatte einstimmig den schwersten Gegner. Im ersten Satz lagen sie schon 5:1 hinten, haben bis zum 5:5 aufgeholt, aber es reichte nicht ganz und sie mussten den ersten Satz 5:7 abgeben. Den 2ten Satz haben sie souverän mit 6:3 gewonnen und einen sehr aufregenden Champions Tiebreak mit 10:7 an Land geholt.

11.06.2016
TC Kirrweiler - TV 1920 TA Geinsheim 0:21

Der dritte Spieltag war ein Heim-Auswärtsspiel. Kirrweiler hatte um Plätze bei uns gebeten.
Diesen Wunsch konnten wir erfüllen, indem wir um 11:00 Uhr 4 Einzel auf unserer Anlage spielten. Ulli 4:6 1:6, Birgit 3:6 2:6 und Doris 3:6 2:6 gewannen souverän. Nur Ilse brauchte mal wieder einen Champions Tiebreak 1:6 6:3 9:11 um zu gewinnen. Anschließend fuhren wir gemeinsam nach Kirrweiler um die beiden Einzelsiege von Erika 2:6 2:6 und Liesel 0:6 1:6 zu bestaunen und zu beklatschen.
Danach wurden auch die 3 Doppel klar in jeweils 2 Sätzen gewonnen.
Wenn man eine Begegnung klar 21:0 gewinnt, kommt eine richtig gute und harmonische Stimmung auf. Deshalb sahen wir uns gezwungen die gute Laune mit Andrea auf ihrer Geburtstagsfeier zu teilen. Vielen Dank Andrea.

11.06.2016
SF 1967 TA Dierbach - TV 1920 TA Geinsheim 9:12

Dierbach hat nur 2 Wettkampfplätze, also wurde der Spielbeginn auf 10:00 Uhr vorverlegt. Begonnen haben Ulli 1:6 7:6 7:10 und Christel die schon im ersten Satz 5:7 mit ihren guten Stoppbällen die Nerven der Gegenspielerin strapazierte. Im zweiten Satz 1:6 war das Nervenkostüm der Gegnerin total dahin und Christel hatte ihren ersten Einzelsieg der Saison in der Tasche. Jetzt kam unsere Dauerläuferin Doris auf den Platz. Konnte aber leider den Champions Tiebreak nicht an Land ziehen 6:1 1:6 10:5. Erika ereilte leider das gleiche Schicksal 4:6 6:1 10:8. Unsere Hoffnungen lagen jetzt auf Birgit, die auch gar nicht lange fackelte und 1:6 0:6 ihr Spiel gewann.
Jetzt mussten mal wieder 2 Doppel gewonnen werden. Doris und Ulli in 2 Sätzen. Birgit und Ilse mit Champions Tiebreak 4:10.
Jetzt haben wir den 3. Sieg eingefahren und die Laune war natürlich so gut, dass wir unbedingt noch bei Christel den schönen Spieltag ausklingen lassen mussten. Vielen Dank Christel.

21.05.2016

TV 1920 TA Geinsheim – SG RW Ludwigshafen/Waldsee 14:7

Am letzten Spieltag erwarteten wir nochmal eine sehr gute gegnerische Mannschaft. Wir hatten aber Glück, dass die Mannschaft mit nur 5 Einzelspielerinnen antreten konnte. Also schon mal ein Einzel auf Punkt 6 gewonnen. Doris 3:6 3:6 und Ilse 1:6 1:6 hatten keine Chance ihre Einzel zu gewinnen. Erika 6:4 6:4, Ulli 7:5 6:4 und Birgit 6:0 6:3 gewannen ihre Einzel klar in 2 Sätzen.

Super, schon 8 Punkte nach den Einzeln, Also mussten wir nur noch ein Doppel gewinnen. An diesem Tag hatten wir nochmal Glück, da unsere verletzte Regina wieder spielen konnte.

Und was für ein Einstand!!! Im 1er Doppel mit Erika 6:1 6:2. Das 2er Doppel mit Ulli und Doris packte noch 3 Punkte 1:6 6:0 11:9 zum Endstand **14:7** drauf.

Mit diesem Ergebnis haben wir uns, den 2. Tabellenplatzlatz in unserer Gruppe Damen 40 A-Klasse gesichert und das noch ohne Trainer!

Von links: Petra Neidig, Annette Funk, Ute Groß, Christiane Lacroix, Martina Beckmann

Tabelle

1	TC Schwarz-Weiß e.V. Speyer 1
2	TC 1982 Winden 1
3	**TV 1920 TA Geinsheim 2**
4	TV 1991 Hanhofen 1
5	TC Siebeldingen SÜW 1
6	TV 1890 TA Rheinzabern 1

Ergebnisse

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
21.05.2016	TC 1982 Winden 1	TV 1920 TA Geinsheim 2	10:4
11.06.2016	TV 1920 TA Geinsheim 2	TC Schwarz-Weiß e.V. Speyer 1	5:9
18.06.2016	TV 1890 TA Rheinzabern 1	TV 1920 TA Geinsheim 2	3:11
25.06.2016	TV 1991 Hanhofen 1	TV 1920 TA Geinsheim 2	7:7
02.07.2016	TV 1920 TA Geinsheim 2	TC Siebeldingen SÜW 1	9:5

Der erste Spieltag brachte am 21.05.2016 gleich nach der Ankunft beim Gegner in Winden einen unerwünschten Ausflug in die Regelkunde. Die parallel spielende Windener Herren-40-Mannschaft hatte mal schon ganz dreist alle vier Plätze belegt. Es hieß "kein Problem, die sind gleich fertig", was wir zunächst hingenommen haben - man will ja nicht gleich so pingelig sein. Nachdem "gleich" in Winden allerdings ein dehnbarer Begriff ist, haben wir dann so kurz nach zwei zu den Telefonen gegriffen und bei bekannten Oberschiedsrichtern bzw. dem Spielleiter Rat gesucht.

Danach kam es dann zu unschönen Diskussionen, aber genützt hat es rein zeitlich wenig. Fazit für uns: wir hätten um 13:30 Uhr oder kurz danach darauf bestehen müssen, dass für uns unsere zwei Plätze frei gemacht werden. Nettigkeit zahlt sich da nicht aus.

Nach sehr verspätetem Spielbeginn um 14:45 hat sich der Spieltag dann auch noch ewig gezogen. Zum Glück gab es keinen Regen und es war lange hell. Obwohl es nach den Einzeln unentschieden stand, gingen zu allem Ärger beide Doppel im Master-Tiebreak verloren, so dass Winden - aus unserer Sicht natürlich unverdient - auch noch einen Sieg davontrug.

Entspannter ging es dann am zweiten Spieltag gegen Speyer zu. Nachdem nur Ute Groß in den Einzeln punkten konnte, haben wir noch ein Doppel gegen den neuen Aufsteiger holen können. Der Abend wurde dann noch sehr lustig. Leider werden wir nächstes Jahr nicht mehr auf die Speyrer Damen treffen.

Auch der Spieltag in Rheinzabern wurde lang - schuld war diesmal der Regen. Gleich bei der Ankunft hat es so geschüttet, dass wir nicht aus dem Auto aussteigen konnten. Damit waren auch die Plätze erst einmal unter Wasser. Allerdings konnten nach entsprechender Wartezeit alle vier Einzel gespielt werden, bevor uns der Regen erneut zu einer Pause gezwungen hat. Ein Doppel ging dann leider im Master-Tiebreak verloren, aber der erste Sieg und damit der erste Schritt zum angestrebten Klassenerhalt war da!

Eine Woche später hatten wir eine kürzere Anfahrt - der Gegner war Hanhofen und der Regen war zuerst nicht das Problem. Hier hatten wir mit der Schnakenplage zu kämpfen, die Spielerinnen waren da - sofern sie nicht gerade beim Wechsel waren - gegenüber den Zuschauern im Vorteil. Hier stand es 4:4 nach den Einzeln und auch hier gab es wieder eine Regenpause. Nach einem gewonnenen und einem verlorenen Doppel sind wir mit einem Unentschieden wieder nach Hause zu unseren eigenen Schnaken gefahren.

Vor dem letzten Spieltag standen wir auf Platz 4 und unser Gegner Siebeldingen auf Platz 5. Ziel war es natürlich, unseren Platz zu verteidigen. Nach einem 9:5 Sieg konnten wir am Ende der Saison sogar noch auf Platz 3 vorrücken. Obwohl wir vorher dem einen oder anderen verlorenen Master-Tiebreak noch nachgetrauert hatten, haben sich die in diesen Spielen gewonnenen Sätze doch noch ausgezahlt, ganz nach dem Motto: jeder Punkt zählt.

Mit dem erreichten Platz 3 sind wir hoch zufrieden.

Manger
GmbH
Gerhard Manger
Wolfgasse 8
67377 Gommersheim
Tel. 06327/3358 Fax 1605 Mobil 0171/2879633
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau • Glaserei • Bestattungen

SERVICE
SICHERHEIT
VERTRAUEN

IBS FACILITY MANAGEMENT

Facility Management
Werkschutz
Objektschutz
Notrufzentrale
Personenschutz
Detektei
Übersetzungen

IBS GmbH
Joachim-Becher-Straße 2
67346 Speyer
Telefon 06232 | 62 19 80
Mail: office@ibs-speyer.de
www.ibs-speyer.de

Herren C-Klasse Gr. 06

Von links: Patrick Jendrezejewski, Marco Offenbächer, Daniel Vogelsang, Andreas Braun, Markus Schutzius, Andreas Schilling, Bastian Vogelsang, Andreas

Tabelle:

1. TC Kandel 1
2. TC Weiss-Rot Speyer II
3. TC Schifferstadt II
4. TC Mutterstadt IV
5. **TV 1920 TA Geinsheim**
6. TC Leimersheim I
7. TC Harthausen I
8. TC Lingenfeld II

Sebastian Schuppel

Neuzugang: Marcel Baumann

Die Herren-Mannschaft startete auch 2016 wieder voller Vorfreude und Motivation in der C-Klasse. Mit dem Neuzugang Marcel Baumann von Ligakonkurrenten TC Harthausen konnte sich die Mannschaft nochmals verstärken, um nach dem guten dritten Platz im letzten Jahr wieder um die Aufstiegsplätze mitzuspielen.

Herren 40, C-Klasse Gr. 03

Beim Saisonauftakt in Lingenfeld ließ die Herrenmannschaft, rund um Mannschaftsführer Marco Offenbächer, nichts anbrennen und konnte deutlich gewinnen. Die beiden darauffolgenden Spieltage konnten die Herren, wenn auch etwas knapper, für sich entscheiden, sodass man mit drei Siegen in Folge in die Medenrunde startete. Die Euphorie war ungebrochen, jedoch zeichnete sich nun die extrem hohe Leistungsdichte dieser C-Klasse ab. Die folgenden Spieltage verlor man, trotz sehr guter Einzel-und Teamleistung, gegen personell sehr gut aufgestellte Mannschaften aus Kandel, Speyer, Schifferstadt und Mutterstadt. Somit konnte diese Medenrunde nicht mehr um den Aufstieg mitgespielt werden, konnte jedoch den Spieltagen Positives für die kommende Runde abgewinnen.

So ist sicher als Fazit zu ziehen, dass sich die Herren als Team gefunden und weiterentwickelt haben und auch abseits des Tennisgeschehens viel Spaß gemeinsam hatten. Sicherlich kann auch 2017 der Aufstieg angestrebt werden. Der fünfte Tabellenplatz ist, aufgrund der hohen Qualität der vorderen Teams, als sehr erfolgreich einzustufen. Die Weichen sind gestellt für die kommende Medenrunde, um wieder oben anzugreifen…

Von links: Eberhard Beckmann, Klaus Kapper, Mauricio Grobys,
Eberhard Baumann, Hans-Jürgen Pintz, Hubert Mibes
Es fehlen: Markus Armbrust, Klaus Metzger, Patrick Kärcher und Oliver Novosadek

Tabelle:

1. TC Meckenheim
2. TGH Neustadt-Königsbach 1
3. TC Diedesfeld 1
4. TC Deidesheim 1
5. **TV 1920 TA Geinsheim 1**
6. TC Schifferstadt 2
7. TC Weidenthal 1

Die Goise White Socks,

der Wettergott und ein historischer Sieg

Je länger das Wintertraining ging, umso motivierter war unsere Mannschaft. Mit unseren zwei Neuzugängen, packte uns der Größenwahn und wir meldeten eine 6er-Mannschaft an. Getreu dem Motto: 6 ist besser als 4.
Nachdem es letztes Jahr immerhin zur Vizemeisterschaft reichte, hatten wir Großes vor und darum ordnete die Mannschaftsführung ein erneutes Tenniscamp an. Mit frischgekauften Mannschaftsshirts ging es in ein bekanntes Tennishotel an einem oberitalienischen Lago. Nach dem sich außer unserem frischgebackenen Dr.-Ing. alle anderen angemeldet hatten, sahen wir uns schon zu neunt ins Olivi fahren. Leider ging es dann zu, wie bei denen zehn kleinen Negerlein. Drei mussten absagen, aber immerhin legten sie ein ärztliches Attest bzw. eine schriftliche Entschuldigung der Ehefrau vor, so dass von Strafzahlungen an die Mannschaftskasse Abstand genommen werden konnte. Einer unserer Tenniscamp-Neulinge entpuppte sich als Party-löwe und brachte eine Flasche mit einem hochprozentigen kartoffelbasierten Alkohol zum Einsatz, dass das Erinnerungs-vermögen eines anderen Mitfahrers temporär leicht beeinträchtigte.

Durch unsere Neuzugänge drohte die Promovierten-Quote drastisch abzufallen. Zum Glück erbarmte sich der große Klaus und holte nach siebenjährigem Vorlauf den Sieg in der Promotionsprüfung an der Uni Stuttgart. Auch an dieser Stelle Glückwunsch an Klaus für diese gigantische Leistung!

Mit der Gruppenauslosung hatten wir weniger Glück. Neben B-Klassen-Absteiger Königsbach erwischten wir auch noch die Überflieger aus Meckenheim, die dieses Jahr ein Sieg-Abo hatten.
Am Anfang lief es noch ganz gut. Die ersten beiden Heimspiele gegen Weidenthal und Schifferstadt gewannen wir souverän. Für das Heimspiel gegen Deidesheim war etwas Regen angekündigt. Lange ging es gut, dann kamen die Blitze und das Donnern näher. Aber dank unserer Wetter-App wussten wir, es gibt nur leichte Niederschläge. Also blieben wir ganz entspannt. Leider standen nach wenigen Minuten alle Plätze 2 cm unter Wasser. Spiel verlegen? Nicht mit uns. Wir machten dem Wettergott einen Strich durch die Rechnung und fuhren auf die trockene Deidesheimer Anlage, wo wir fast alle Einzel durch bekamen. Dann schlug der Wettergott zurück. Diesmal stand das Wasser 3cm hoch.

Die zwei letzten Einzel spielten wir vor Sonnenuntergang gerade noch fertig (Ein Dank an Fa. Wasgau, die den Deidesheimern ihre Anlage abgekauft hat und nebendran neu mit super Drainagen wieder aufgebaut hat). Am Nachholtermin auf unserer Anlage reichte es immerhin zu zwei der erforderlichen drei Doppelsiege.

Am letzten Spieltag waren wir bei den Überfliegern in Meckenheim. Was die für ein Buffet aufgefahren hatten, war genauso sensationell, wie ihre Spielstärke. Alle Mannschaften zusammen gewannen gegen die Kollegen gerade mal 4 Sätze. Nach recht einseitigen Spielen veranstalten unsere Gegner auch noch eine Meisterfeier, die an einen Bundesligaaufstieg erinnerte. Wir feierten den M-Exit (Meckenheim raus aus der C-Klasse) begeistert mit.

Die Mannschaftsführung sieht den erreichten fünften Platz als suboptimal an. Deshalb wird auch 2017 ein Tenniscamp nicht zu vermeiden sein.

Zum Saisonabschluss verabredete der kleine Klaus ein Freundschaftsspiel in Edenkoben. Deren Herren 40 hatten wir noch aus dem vorletzten Jahr in positiver Erinnerung. Um das Ganze etwas aufzupeppen, baten wir die UEFA den Klassiker Deutschland-Italien auf diesen Tag zu legen.

Das zog. Ruckzuck hatten wir jeweils 8 Spieler zusammen. Dummerweise verletzte sich der große Klaus bereits am Anfang seines Einzels. Unsere medizinische Abteilung hatte die Situation von der Terrasse aus jederzeit im Griff. Einer unserer Müller-Wohlfahrts gab nach einer Kurzvisite grünes Licht und Klaus spielte in Schweinsteiger-Manier mit Zerrung das Freundschaftsspiel zu Ende. Leider fiel er dann fürs Doppel aus. Kurzerhand heuerten wir die Ehefrau des Edenkobener Mannschaftsführers an und gewannen prompt alle vier Doppel. Trotz dieses Tiefschlags ließen sich die Edenkobener nicht lumpen und warfen ihren Weber-Grill an. Wir ließen uns die erstklassigen Steaks und die Salate schmecken und drückten gemeinsam erfolgreich die Daumen beim historischen Sieg unserer Nationalmannschaft über die Italiener.

Patrick Kärcher

Heimvorteil für unser Neustadt

Fast immer, wenn sich in Neustadt Energie entfaltet, sind die Stadtwerke daran beteiligt. Dabei beschränkt sich unser Engagement keineswegs auf Versorgungsleistungen, sondern schließt auch die Förderung des öffentlichen Lebens mit ein. Die Unterstützung der „Alten Herren" der SG Mußbach ist nur einer von vielen Belegen dafür, wie sehr uns ein aktives Neustadt am Herzen liegt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.swneustadt.de

STADTWERKE
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Herren 55, Verbandsliga

Unser Ziel weiterhin in der Verbandsliga zu verbleiben konnten wir in der Saison 2016 leider nicht halten und sind somit in die Pfalzliga abgestiegen. Dabei war die Euphorie die Klasse zu erhalten gar nicht mal so abwegig.

In unserem ersten Spiel Zuhause gegen Bad Neuenahr gingen wir mit 3 gewonnenen Einzel (Klaus Rolli 6:0/6:3, Uwe Zaucker 6:4/6:4 und Gerhard Trauth 6:4/6:4) in die Doppel, hier konnte sich nur Klaus Rolli/Rolf Henrich mit 6:2, 6:0 durchsetzen. Gesamtergebnis 9:12 verloren.

Die nächste Partie fand in Oberfell an der Mosel statt. Den Neuaufsteiger wollten wir frei nach Zauckers Worten „Die Butze mer weg" besiegen, leider wurden wir eines Besseren belehrt. In den Einzel konnte sich sowohl Gerhard Traut 2:6/7:6/10:7 und Helmut Appel 5:7/6:4/10:8 im TBreak durchsetzen. Im Doppel gingen wir leer aus. Gesamtergebnis 4:17 verloren.

Nach hartem Training und Psychologischer Betreuung standen die Chancen auf einen Sieg in Kaiserslautern und Zuhause gegen Worms eher aussichtslos. Trotzdem konnte ein Einzel von Thomas Göhring 6:2/1:6/10:4 in Kaiserslautern und gegen Worms im Doppel Uwe Zaucker/Gerhard Trauth durch eine Verletzung des Gegners erzielt werden. Gesamtergebnis Kaiserslautern 2:19 und Worms 3:18 verloren.

Unsere letzte Chance die Klasse zu erhalten war in TuS Mayen. Nach 200 km und gefühlten 3 Std Autofahrt kamen wir in Mayen bei Regen an. Nach ca. 2 Std Wartezeit konnten die Einzel beginnen. Mit zwei gewonnenen Einzel (Klaus Rolli 6:2/6:1 und Emil Schutzius 6:3/6:2) ging es in die Doppel, hier gewannen Klaus Rolli mit Emil Schutzius 6:1/3:6/10:7 ihr Doppel, Chance vorbei 7:14 verloren.

Somit war der Abstieg kurz und knapp besiegelt und das letzte Spiel gegen den zweiten Neuaufsteiger Lörzweiler gab uns die Hoffnung bei einem Sieg wenigstens nicht als Tabellenletzter abzusteigen. Wieder kamen wir mit nur 2 gewonnenen Einzel (Rolli 6:2/6:0, Schutzius 6:1/6:1) in die Doppel. Hier konnten sich Klaus Rolli/Emil Schutzius 4:6/6:2/10:6 und Thomas Göhring/Helmut Appel 6:2/6:2 durchsetzen. Gesamtergebnis mit 10:11 knapp verloren.

Somit steigen wir als Tabellenletzter in die Pfalzliga ab und können in der kommenden Saison von neuem den Aufstieg anstreben.

Jetzt sind wir wieder vereint

Im letzten Jahr gingen die Herren 60 erstmals mit zwei 4-er Mannschaften an den Start. Trotz der positiven Ergebnisse aus dem Vorjahr, die Herrn 60/ 2 wurden Meister in der C-Klasse und wären in die B-Klasse aufgestiegen, waren sich die Herren einig, dass insbesondere nach dem letztjährigen Verletzungspech in dieser Saison mit einer 6-er Mannschaft in die neue Saison zu starten.

Mit 12 Spielern wurde die Medensaison begonnen und im Endergebnis auch erfolgreich abgeschlossen.

1. Spieltag: Heimspiel gegen Erfenbach 1

Nach der Papierform wollte unsere Mannschaft mit einem Heimsieg in die neue Saison starten. Und das gelang sehr eindrucksvoll. Bereits nach den Einzelsiegen von Kurt Scherer, Rolf Henrich, Helmut Appel und Roland Grüner stand es 8:4 für unsere Mannschaft. Pech hatte Klaus Diebold, der sich einem starken Gegner im Champions-Tiebreak 7:10 geschlagen geben musste. Auch Gerhard Trauth traf auf einen starken Gegner, den er nicht bezwingen konnte.

Die Doppel Kurt Scherer mit Thomas Göhring und Rolf Henrich mit Helmut Appel siegten deutlich in 2 Sätzen, während Gerhard Matz und Norbert Braun im Champions-Tiebreak mit 10:8 gewannen. Am Ende stand es 17:4 für unsere Herren 60.

2. Spieltag: Auswärtsspiel gegen TV Waldsee 1

Heiß umkämpfte Einzelspiele und das verletzungsbedingte Ausscheiden von Klaus Diebold machten den Nachmittag zu einem Tenniskrimi. Zudem musste unsere Mannschaft verletzungsbedingt auf Gerhard Trauth verzichten. Im Einzel siegten Kurt Scherer und Helmut Appel in 2 Sätzen, während Roland Grüner knapp mit 10:7 im Champions-Tiebreak gewann.

Auf unsere Doppel war Verlass. Wiederum wurden alle 3 Doppel gewonnen. Kurt Scherer und Thoms Göhring, Rolf Henrich und Helmut Appel sowie Gerhard Matz und Norbert Braun sorgten letztlich für einen deutlichen 15:6 Auswärtserfolg.

Herren 60, A-Klasse, Gr.01

3. Spieltag: Heimspiel gegen TC 77 Jockgrim 2

Am 3. Spieltag hatten wir die Favoritenrolle, nachdem Jockgrim bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel für sich entscheiden konnte. Dieser Favoritenrolle wurden wir durch Siege im Einzel von Gerhard Trauth, Kurt Scherer, Harald Guthor, Rolf Henrich und Roland Grüner sofort gerecht. Nur Gerhard Matz verlor trotz starker Leistung sein Einzel mit 6:7 und 4:6. Wiederum gewann unsere Mannschaft drei Doppel. Kurt Scherer und Werner Vogelsang, Rolf Henrich und Thomas Göhring sowie Gerhard Matz und Norbert Braun brachten den 3. Sieg mit 19:2 unter Dach und Fach.

4. Spieltag; Auswärtsspiel gegen TC Dudenhofen

Am letzten Spieltag kam es zum Endspiel in Dudenhofen. Spannender hätte es nicht passieren können. Der TC Dudenhofen hatte ebenfalls alle 3 Spiele gewonnen.

Die Vorzeichen auf Grund der anhaltenden Verletzung von Klaus Diebold und durch die beruflich bedingte Abwesenheit von Helmut Appel im Einzel standen von Anfang an nicht auf „grün“. Letztlich konnten wir nur ein Einzel durch Harald Guthor gewinnen. Ein großartiges Spiel lieferte Thomas Göhring ab. Aber sein laufstarker Gegner siegte nach 3 Stunden Spielzeit im Champions-Tiebreak mit 10:7. Nach diesem Zwischenergebnis von 2:10 war bereits der „Zug“ abgefahren.

Trotzdem konnten wir noch 2 Doppel durch Helmut Appel und Rolf Henrich sowie Gerhard Matz und Norbert Braun, die in dieser Saison kein Doppel verloren, zum Abschluss gewinnen. Ohne Chance war allerdings unser 1-er Doppel mit Kurt Scherer und Thomas Göhring die gegen starke Gegner klar in 2 Sätzen verloren.

Betrachten wir die gesamte Tennis Saison 2016, so haben wir unser selbstgesetztes Saisonziel, nämlich sportlich fair das Machbare zu erreichen, in jeder Hinsicht umgesetzt.

Klaus Diebold und Werner Vogelsang

Tabelle Herren 60

Rang	Mannschaft
1.	TC Dudenhofen1
2.	**TV Geinsheim 1**
3.	TV Waldsee 1
4.	TuS TA Erlenbach 1
5.	TC 77 Jockgrim 2

Sportwoche 2016

Gutes Wetter, gute Stimmung, attraktives Tennis und ein toller Abschluss beim Sommernachtsfest. Dies waren natürlich die besten Voraussetzungen für unsere diesjährige Sportwoche. Eingeladen waren 8 Mannschaften, von denen leider nur 6 Mannschaften teilnehmen konnten. Diese waren Rot Weiss Neustadt, Postsportverein Neustadt, Grün Weiss Neustadt, Diedesfeld, Hanhofen und Geinsheim. Der Spielmodus wurde kurzerhand angepasst und von zwei Vierergruppen auf „**jeder gegen jeden**“ geändert. So konnte man die ganze Woche über auf der Tennisanlage Geinsheim „Am Wäldchen“ Spitzentennis vom Feinsten anschauen.

Der Höhepunkt war wie all die Jahre zuvor unser **Sommernachtsfest** mit allerlei Speisen und Getränken. Natürlich gab es auch Musik, eine Bilderpräsentation der Veranstaltung und zum späteren Abend eisgekühlte Cocktails.

Unter den Augen der ca. 120 Gäste fand dann unsere Siegerehrung statt. Bei 6 Mannschaften musste im neuen Spielmodus jede Mannschaft 5 Durchgänge absolvieren.

Sieger mit 4 gewonnenen Durchgängen und 12:3 Punkten war Rot Weiss Neustadt, gefolgt von Post Sportverein Neustadt, die ebenfalls mit 4 gewonnenen Begegnungen aber nur 9:6 Punkten den zweiten Platz belegten.

Der Titelverteidiger Grün Weiss Neustadt konnte den begehrten Pokal nicht behaupten und belegte den dritten Platz mit drei gewonnenen Durchgängen und 9:6 Punkten. Vierter wurde der Gastgeber Geinsheim mit 3 gewonnenen Durchgängen und 8:7 Punkten.

Den fünften Platz belegte Diedesfeld mit einer gewonnenen Begegnung und 5:10 Punkten vor Hanhofen, die leider keinen Durchgang erfolgreich abschließen konnten. Am Ende stand es 2:13 Punkte gegen sie.

Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner unserer Sportwoche 2016, der durch sein souveränes Auftreten den Pokal verdient gewonnen

Sportwoche 2016

hat. Aber auch alle anderen teilnehmenden Vereine haben alles gegeben, sodass wir voll Vorfreude auf unsere nächste Sportwoche 2017 blicken.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Sportwoche beigetragen haben, bedanken. Mein besonderer Dank geht dabei an Werner Müller, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Ebenfalls ein Dankeschön an alle Sportwarte für die langjährige Treue über 19 Jahre hinweg.

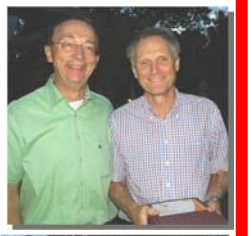
Jürgen Gassert TC Rot Weiss Neustadt
Charly Schröer Post Sportverein Neustadt
Walter Usinger TC Grün Weiss Neustadt
Stefan Edinger TC Diedesfeld
und Christian Hänlein TV 1991 Hanhofen

Vielen Dank

Emil Schutzius

Platzierungen:

1. Rot Weiss Neustadt
2. Postsportverein Neustadt
3. Grün Weiss Neustadt
4. TA Geinsheim
5. TC Diedesfeld
6. TC Hanhofen



Unsere Helfer 2016

Mixed 40+, A-Klasse, Gr.01

23.07.2016

TC O.G. Glan Münchweiler - TV 1920 TA Geinsheim **3: 11**

Team Geinsheim

Helmut Appel (Teamleiter)

Regina Braun

Ulrika Baumann

06.08.2016

TC Rot-Weiss Neustadt - TV 1920 TA Geinsheim **12:2**

Team Geinsheim

Liesel Henrich (Teamleiter)

Christiane Lacroix

Gerhard Trauth

Rolf Henrich

13.08.2016

FC 1932 TA Queidersbach - TV 1920 TA Geinsheim **9:5**

Team Geinsheim

Ilse Schwarz (Teamleiter)

Birgit Armbrust

Kurt Scherer

Patrick Kärcher

20.08.2016

TV 1920 TA Geinsheim - TC Erlenbach b. Kaiserslautern **0:14**

Team Geinsheim

Annette Funk (Teamleiter)

Petra Neidig

Klaus Diebold

Emil Schutzius

27.08.2016

TV 1920 TA Geinsheim - TC Kirrweiler **3:11**

Team Geinsheim

Regina Braun (Teamleiter)

Erika Vogelsang

Werner Vogelsang

Kurt Scherer

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Sport Corner Inter Sport,
Manger Schreinerei, Weingut Schäfer, Frisör Nebel,
Sturm Raumausstattung, Kästel Versicherung,
Haigis Sanitär Heizung, IBS Facility Management,
Kästel Hof, Sparkasse Rhein-Haardt,
Eichbaum Brauerei, Maurer Elektrotechnik,
Autohaus Holz, Sport Scheben Inter Sport,
VR Bank Südpfalz,
Jäger und Keppel Autohaus,
Stadtwerke Neustadt,
Vincentius Krankenhaus Speyer,
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Impressum:

Druck:	info@palatina-druck.de
Herausgeber:	SV 1920 Geinsheim Tennisabteilung Am Wäldchen, 67346 Neustadt, Tel.: 06327 / 1799
Redaktion:	Erika Vogelsang, Eberhard Beckmann
Ansprechpartner	für Werbung: Martina Beckmann
Beiträge von:	Eberhard Beckmann, Erika Vogelsang, Werner Vogelsang, Jürgen Gassert, Regina, Martina und Juliane Beckmann sowie den Mannschaftsführern
Fotos:	Emil Schutzius
Auflage:	1000 Stück

Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer

Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern

Kliniken für:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Innere Medizin I
- Innere Medizin II (Pneumologie und Schlafmedizin)
- Konservative Orthopädie und Schmerzmedizin
- Rekonstruktive und Plastische Chirurgie, Handchirurgie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Urologie
- Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Belegklinik für Augenheilkunde
- **24-Stunden Notfallambulanz**

Holzstraße 4a · 67346 Speyer · Telefon 06232 133-0
www.vincentius-speyer.de

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer verfügt über 432 Betten und 32 tagesklinische Plätze an zwei benachbarten Standorten in Speyer.

Schwerpunkte:

- ***Klinik für Innere Medizin***
  - *Kardiologie*
  - *Gastroenterologie*
  - *Geriatrie*
- ***Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe***
- ***Klinik für Chirurgie***
  - *Allgemein- und Viscerealchirurgie*
  - *Gefäßchirurgie*
- ***Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde***
  - *Neonatologie*
- ***Palliativmedizin***
- ***Onkologisches Zentrum Speyer***
- ***Sektionen***
  - *Gelenkchirurgie*
  - *Neurochirurgie*
  - *Endokrinologie*

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie DGG
ANERKANNTES GEFÄSSZENTRUM

EndoProthetik Zentrum Speyer

Onkologisches Zentrum Speyer

Diakonissen
Ein gutes Zeichen seit 1859. Speyer. Mannheim

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
Hilgardstraße 26 • 67346 Speyer
Tel. 06232 22-1401
krankenhaus@diakonissen.de
www.diakonissen.de

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg